

Zeichnungs-Bedingungen.

1) Die Zeichnung geschieht zum Pari-Course

am 6. und 7. Mai a. c.

in **Leipzig** bei der **Leipziger Wechsel- & Depositenbank**,
 in **Berlin** bei der **Berliner Wechselbank** und bei **Herren Bein & Co.**,
 in **Dresden** bei der **Sächsischen Creditbank**,
 in **Coethen** bei **Herren B. J. Friedheim & Co.**,
 „ **C. Fürstenheim's Erben**,
 „ **Gebr. Herzberg**,
 in **Halle a. S.** bei **Herrn Reinhold Steckner**,
 in **Magdeburg** bei **Herren Dingel & Co.** und
 „ **Ziegler & Koch**,

ausserdem bei den Herren Agenten der Zuckerfabrik **Glauzig** und an verschiedenen Plätzen bei den durch die Localblätter bekannt gemachten Firmen.

2) Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent des gezeichneten Betrags zu hinterlegen.

3) Bei Ueberzeichnung findet eine Reduction statt und wird das Resultat derselben möglichst bald bekannt gemacht werden.

4) Die Abnahme der zugetheilten Beträge hat bei derjenigen Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist, gegen Zahlung von 200 Thlr. für je eine Actie am 20. bis 25. Mai a. c. zu geschehen.

Leipzig, Berlin, Dresden und Coethen, den 25. April 1872.

Leipziger Wechsel- u. Depositenbank.
Berliner Wechselbank.
Bein & Co.
Sächsische Creditbank.
B. J. Friedheim & Co.

Ein jüdisch gebildeter und in Preußen
 angesehener israelitischer Lehrer, der sich weiterer
 Studien halber hier aufhält, wünscht gegen billiges
 Honorar in den hebräischen Lehrbüchern Unterricht
 zu ertheilen. Offerten sub L. N. 5. nimmt die
 Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Stud. phil., der schon mehrere Jahre eine
 Buchhalterstelle befl. u. mit Erfolg in kurzer Zeit
 Kunden für die Lectia eines Gymnasiums, oder
 einer Realschule vorbereitet, wünscht in den Ele-
 mentarfächern, sowie im Lateinischen, Französischen
 und der Mathematik Unterricht zu ertheilen.
 Offerten sub R. B. 15. nimmt die Expedition
 dieses Blattes entgegen.

Sefang-Unterricht nach vorz. Methode
 Neumarkt Nr. 9, 3. Etage.

Strich- und Näh-, sowie Unterrichts in
 allen seinen weiblichen Arbeiten wird ertheilt
 Reudnitz, Chausseestraße Nr. 24, 2 Tr.

In Folge Aufgabe des Detailgeschäftes
 bezieht sich von jetzt ab mein Comptoir
 in der Fabrik, Windmühlenstr. 10, II.
M. A. Tasche,
Fabrique de tabacs turques et
cigarettes Leipzig.

Haarsöpfe werden à Stück von 6-9 kr.
 Haarsorten à 17 1/2 kr., Haarsinge à 2 1/2 kr.
 gefertigt. Kanthaber Steinweg 73, pt.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 kr. an
 werden gefertigt. Markt 16 (Café National), III.

Haar wird geschmeidig und billigt gefertigt
 Göttinger Steinweg Nr. 15, 1. Etage.

Haarmaschinenarbeit sowie auch Wäsche wird schnell,
 gut und billigt gefertigt. Sidonie Neumann,
 Dammstraße 32, im Hofe links 2 Treppen.

Haarschneiderei sowie auch Wäsche wird schnell,
 gut und billigt gefertigt. Sidonie Neumann,
 Dammstraße 32, im Hofe links 2 Treppen.

Haarschneiderei sowie auch Wäsche wird schnell,
 gut und billigt gefertigt. Sidonie Neumann,
 Dammstraße 32, im Hofe links 2 Treppen.

Haarschneiderei sowie auch Wäsche wird schnell,
 gut und billigt gefertigt. Sidonie Neumann,
 Dammstraße 32, im Hofe links 2 Treppen.

Alte Spiegel
 vergolbet **B. Stolze**, Johannisstraße Nr. 13.
Stubenweihen, Ofensagen wird gut be-
 sorgt beim Hausmann Bühl 73.

Ständer einlösen, prolungiren u. ver-
 setzen wird schnell u. versch.
 bef., auch Voransch. geg. **Paul Str. 8, IV.**

Für Auswanderer.
 Jede beliebige Auskunft wird un-
 entgeltlich ertheilt u. ist ermächtigt zur
 Anfertigung von Schiffscontracten nach
 allen überseeischen Häfen die General-
 Agentur v. **Röwenthal**, Ritterstr. 29.

Local-Veränderung.
 Das Geschäftlocal der **Woth- und Stockengießerei** von **Carl Nassau** befindet sich
 von jetzt an **Ueberbachs Hof, Gewölbe Nr. 19** neben dem Siedergeschäft des Herrn
Randfeldt, und empfiehlt gleichzeitig sein reich assortirtes Lager von **Wäscheplätten, Wäschern,
 Bierhähnen** etc. in bekannter Güte, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise.

Etablissements-Anzeige.
 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige,
 daß ich am heutigen Tage **Gaiststraße 19** ein
Garn-, Seiden-, Zwirn- u. Posamentengeschäft
 unter der Firma
Hermann Georgi
 errichtet habe, und werde bemüht sein, durch prompte und billige Bedienung
 das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen.
 Leipzig, den 6. Mai 1872. **Hermann Georgi.**

Geschäfts-Eröffnung.
 Dem geehrten Publicum, so wie meinen näheren Freunden und Bekannten die ergebene
 Anzeige, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen **Platz Große Fleischergasse Nr. 18**
 (Kleine Tuchhalle, in der Nähe des Brühl's) einen Salon zum **Haarschneiden und**
Fräsen für Herren und Damen eröffnet habe. Meine seit 11 Jahren im In- und Aus-
 lande gesammelten Erfahrungen setzen mich in den Stand, allen Ansprüchen der Neuzeit Rech-
 nung zu tragen.
 Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Parfümerien und Haararbeiten**
 für Herren und Damen, halte mich auch zur **Anfertigung von Haararbeiten** aller
 Art bestens empfohlen. Einer recht zahlreichen Benutzung meines Salons entgegengehend,
 mit Achtung
Emil Essenberg,
Herren- und Damen-Friseur,
Große Fleischergasse Nr. 18.

Das Meubles-Magazin
F. Hennicke, Reichstraße 38, 1. Etage,
 empfiehlt ganze Aufstattungen u. einzelne Stücke von **Rußbaum- u. Mahagoni-
 Meublen, Spiegel und Volkswaaren** nach den neuesten Zeichnungen, sowie
 die feinsten **Volkergarnituren** in **Blüsch und Nips** unter Garantie zu billigsten Preisen.

Zu allen vorstehenden Reparaturen
 empfiehlt sich als **Expedit**
August Förtsch,
 Friedrichstraße 6, 2. Et.

Gewiß sehr billig
 werden **Möbel und Pianoforte** auf-
 polirt, lackirt und Reparaturen pünct-
 lich geliefert. Auch in **Commerciell**
 werden Arbeiten angenommen.
 Adressen werden angenommen in der
 Wohnung **Kleine Fleischergasse Nr. 6**
 im Hofe rechts.
Günther, Tischlermeister.

Meubles
 aufpoliren in und außer dem
 Hause, anbei auch zu allen
 Lackirarbeiten und deren
 Reparaturen empfiehlt sich
A. Kerl, Sternwartenstraße Nr. 18a.
 Ausnahme: Sophienstraße 17 part.

Zu aller Art **Kohnfahrten**
 empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung
Gottfried Angermann,
 Kohnfuhrmann,
 Halmarsdorf neuer Anbau, Ewaldstraße 90.

Bad Petersbrunn,
 ganz neu restaurirt,
Dorotheenstraße 11, rechts
 (Reichs Garten im Durchgang)
 empfiehlt alle Arten **Bannenbäder** mit
 Douche, Brause etc. **E. Fräßforge.**

Schwelelbad Langensalza.
 Altbekannt wegen seiner vielfach bewiesenen
 vorzüglichen Wirkung bei **gichtisch-rheuma-
 tischen Affectionen der Muskeln, Ner-
 ven u. Gelenke, bei scrophulösen Aus-
 schlägen und Drüsenentzündungen, bei**
**Folgezuständen von Gämorrhoidal-
 leiden und früheren dyscrasischen oder**
sexuellen Krankheiten, bei chronischen
Metallvergiftungen. NB! Liebliche Gegend,
 gute und billige Pensionen im Kurhause. Be-
 sorgung der Wohnungen vorher brieflich bei
Kandgraf, Badebesitzer.

Theerseife
 von **Sigmund Elkan**
 in **Stüden à 5 kr.**
 ist das vorzüglichste Mittel zur
 Reinigung der Haut von **Wit-
 tter, rothe Flecke, Com-
 mersprossen**; dieselbe macht die Haut geschmel-
 dig und schützt vor **Ausspringen.**
 Nur allein echt zu haben im **Magazin von**
Theodor Pätzmann,
 Eck vom Neumarkt und Sülzenstraße